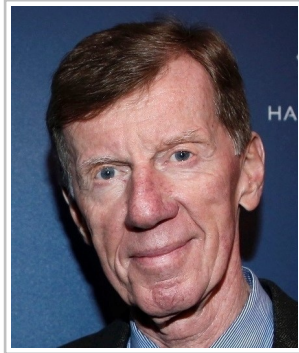

Walter Röhrl zieht in die Hall of Fame ein

Walter Röhrl (71) ist erster Rallye-Pilot und Nicht-Formel-1-Weltmeister in die Ruhmeshalle des Motorsports aufgenommen worden. Die feierliche Zeremonie fand gestern Abend am Sitz des Automobil-Weltverbandes Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) in Paris statt, wo sich auch die Hall of Fame befindet.

Walter Röhrl begann seine Rallye-Karriere ab 1968 zunächst in privaten Fahrzeugen. 1972 wurde der gebürtige Regensburger Werksfahrer und etablierte sich auf Anhieb in der Weltspitze. Röhrl gewann die Rallye Monte Carlo insgesamt viermal auf vier unterschiedlichen Marken und wurde zweimal Rallye-Weltmeister. 1981 startete er auf einem Porsche 924 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft sowie in einem Porsche 911 beim WM-Lauf San Remo und begann in den 1980er Jahren, ab dem Porsche 964 Carrera 4 mit Allradantrieb an der Entwicklung von Sportwagen der Stuttgarter Marke mitzuwirken. Höhepunkte seiner Entwicklungs- und Abstimmungstätigkeit waren die Supersportwagen Porsche 959, Carrera GT und 918 Spyder. Seit 1993 ist Walter Röhrl zudem auch als Porsche-Markenbotschafter weltweit im Einsatz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Walter Röhrl.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



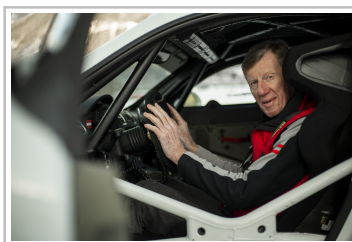
Walter Röhrl.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Walter Röhrl am Porsche Cayman GT4 Rallye.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Walter Röhrl im Cockpit des Porsche Cayman GT4 Rallye.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Walter Röhrl mit einem Porsche 997 Turbo und einem Porsche 935 in Estoril.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Walter Röhrl ist seit 1993 Porsche-Markenbotschafter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche